*Aussendung des Betriebsrates 08.09.2014*

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Im Juni hatte Rektor Schütz dem Senat in seiner letzen Sitzung vor dem Sommer mitgeteilt, dass er die Vergabe von Qualifizierungsvereinbarungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des klinischen Bereichs aussetzen wird, um den Druck auf die ohnedies durch die ärztlichen Routinetätigkeiten  sehr belasteten Kolleginnen und Kollegen nicht zu erhöhen. Der Betriebsrat hat diese Maßnahme nicht akzeptiert und in Verhandlungen über den Sommer mit Unterstützung der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst am 4. September erreicht, dass es im Herbst 2014 einen Call für einen Teil der für die laufende Leistungsperiode ausverhandelten und noch offenen QuV-Stellen an den Kliniken geben wird. Ein weiterer Call wird 2015 erfolgen.

Hinsichtlich der JD-Einsparungen, die der eigentliche Auslöser für diese Verhandlungen gewesen sind, stellt sich die Situation nicht ganz so einfach dar. Die JD-Streichungen sind letztlich doch – wie sich herausgestellt hat – offenbar von den Klinikvorständen gutgeheißen und im Gegenzug dafür zusätzliche Stellen besetzt worden. Bedauerlicherweise sind dabei aber in manchen Bereichen weder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausreichend informiert und eingebunden noch organisatorische Begleitmaßnahmen  getroffen worden. Rektor Schütz hat daher zugesagt, in Bereichen, in denen es derzeit noch organisatorischen Defizite im Gefolge der JD-Einsparungen gibt (entsprechende Rückmeldungen dazu liegen vor),  zu prüfen, inwieweit in Zusammenarbeit mit der ärztlichen Direktion Verbesserungen erarbeitet werden können. Die Verhandlungen  sind in diesem Punkt also noch nicht abgeschlossen, sondern laufen weiter.

In einem Bereich ist aber zukünftig ganz sicher eine Verbesserung zumindest in Sicht, nämlich im mitverantwortlichen Tätigkeitsbereich. Hier wurde mittlerweile vom Lenkungsausschuss des Projektes „Universitätsmedizin 2020“ folgender Beschluss gefasst: die Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen MedUniWien und AKH wird nur unterzeichnet, wenn die Umsetzung des mitverantwortlichen Tätigkeitsbereiches sichergestellt ist (auch hinsichtlich personeller Ressourcen!).

Mit herzlichen Grüßen

Ingwald Strasser

Vorsitzender des Betriebsrates

Rückmeldungen an: [br-wp@meduniwien.ac.at](mailto:br-wp@meduniwien.ac.at)